

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **57 (1939)**

Heft 164

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern Montag, 17. Juli 1939
Schweizerisches Handelsamtsblatt - **Berne** Lundi, 17 juillet 1939
Feuille officielle suisse du commerce - **Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft** Supplément mensuel: **La Vie économique** Supplemento mensile: **La Vita economica**

N^o 164

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21600

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechs-spaltige Kolonelleze (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21600

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 164

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtllicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister, Registre du commerce, Registro di commercio.
Fabrik und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 96083—96109.
Tuchfabrik Solothurn A.-G. in Liq., Solothurn.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Die Bewegung des schweizerischen Aussenhandels im ersten Halbjahr 1939.
Schweizerischer Geldmarkt.
Supplément 35.
Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtllicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 4 % Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 1923, Nrn. 31309, 32008, 40797, 45865/67 zu Fr. 1000, und Nr. 76131 zu Fr. 5000 rückzahlbar per 15. Mai 1937, nebst Coupons per 15. November 1934 u. ff., wird hiernit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 356¹)

Bern, den 29. Juni 1939. Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber des Talons zu der 3 % Obligation Schweizerische Bundesbahnen von 1903, Nr. 225807, wird hiernit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 357¹)

Bern, den 5. Juli 1939. Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Urteil des Gerichtspräsidenten von Seftigen vom 14. Juli 1939 ist für kraftlos erklärt worden der erstmals im S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1938, Seite 1481, als vermisst ausgeschriebene Inhaberschuldbrief von Fr. 3000, d. d. 11. Juli 1917, 1/912, auf Seftigen Grundbuch Nrn. 322 und 323 der Erbschaft des Johann Gurtner, gew. Händler, Rebzelg, Seftigen.

Belp, den 14. Juli 1939. Gerichtsschreiberei Seftigen:
Dr. S. Wettstein.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Fabrikation und Handel in Waren der Textilindustrie usw. — 1939. 14. Juli. In der Aktiengesellschaft Stünzi Söhne, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1939, Seite 652), Fabrikation und Handel in Waren der Textilindustrie usw., ist die Prokura von Paul Gampert erloschen.

Versicherungs- und Rentenanstalt, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1939, Seite 1294). Die Prokura von William Sandoz ist erloschen.

Herstellung von Kartourollen usw. — 14. Juli. Inhaber der Firma Hans Senn, in Pfäffikon, ist Hans Senn, von Liestal, in Pfäffikon (Zürich). Herstellung von Kartourollen und Tambouren für die Textilindustrie. Kempthalstrasse.

Herren- und Damenmassgeschäft. — 14. Juli. Die Firma L. Hulfeld-Gerster, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 169 vom 22. Juli 1932, Seite 1806), Herren- und Damenmassgeschäft, ist infolge Ueberganges des Geschäfts in Aktiven und Passiven an die Firma «J. Hulfeld-Gerster», in Zürich, erloschen.

Inhaber der Firma J. Hulfeld-Gerster, in Zürich, ist Julius Hulfeld-Gerster, von Zürich, in Zürich 1. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «L. Hulfeld-Gerster», in Zürich. Herren- und Damenmassgeschäft. Bahnhofsstrasse 82 a.

Zimmer- und Wohnungsvermittlung. — 14. Juli. Die Ziwo A.-G. Zimmer- und Wohnungsvermittlung, mit Hauptsitz in Bern und

Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1933, Seite 2658), hat das Geschäftsdomizil der Zweigniederlassung an die Geibelstrasse 4 in Zürich 10 (bei Billeter) verlegt.

Metallurgische Produkte. — 14. Juli. Die Kommanditgesellschaft Berli & Cie., in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 223 vom 24. September 1937, Seite 2170), Herstellung und Vertrieb von chemischen und metallurgischen Produkten usw., hat ihr Geschäftsdomizil an die Mühlebachstrasse 49 verlegt.

14. Juli. Die Kommanditgesellschaft Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon Bührle & Co., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1938, Seite 772), erteilt eine weitere Kollektivprokura an Dr. Hans Mötteli, von Rüti (Zürich), in Zürich.

Buchdruckerei. — 14. Juli. Inhaber der Firma R. Arnold, in Zürich, ist René Eduard Arnold, von Oberrohrdorf (Aargau), in Zürich 3. Buchdruckerei. Eichstrasse 24.

Auswanderungsagentur. — 14. Juli. Die Goth & Co. A.-G., in Basel, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1930, Seite 1096), hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Juni 1939 ihre Statuten dahin abgeändert, dass zum Zweck der Gesellschaft nunmehr auch der Betrieb einer Auswanderungsagentur gehört.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1939. 14. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Galenica S. A., précédemment Collaboration Pharmaceutique S. A., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1938, Seite 2378), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Juli 1939 unter entsprechender Änderung der Statuten das Aktienkapital von Fr. 1,000,000 auf Fr. 1,150,000 erhöht durch Ausgabe von 600 neuen Namenaktien zu Fr. 250. Das Aktienkapital von nunmehr Fr. 1,150,000, eingeteilt in 4600 Namenaktien zu Fr. 250, ist voll einbezahlt. Charles Béguin ist als Präsident zurückgetreten, bleibt aber wie bisher kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigter Verwaltungsrat; Präsident ist nunmehr der bisherige Verwaltungsrat Dr. Bernhard Studer, welcher wie bisher kollektiv zu zweien zeichnet. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Henri Vulliamoz, von Vuarrens, in Payerne, welcher kollektiv mit dem Präsidenten oder Protokollführer oder einem andern Mitglied des Verwaltungsrates zeichnet. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Fraubrunnen

Gasthof. — 13. Juli. Die Einzelfirma Erna Steiner, Gasthof zum Rössli, in Limpach (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. November 1934, Seite 3254), ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

13. Juli. Die Aktiengesellschaft Papierfabrik Utzenstorf (Papeterie d'Utzenstorf), mit Sitz in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 48 vom 26. Februar 1938, Seite 449), hat durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 21. Juni 1939 Kollektivprokura erteilt an Franz Walter Hirt, von Tüscher-Alfermée, in Bätterkinden. Derselbe zeichnet kollektiv zu zweien mit den bereits eingetragenen Prokuristen Thomas Suter und Alfred Pettermann. Die Unterschrift des bisherigen Prokuristen Georges Voitel ist erloschen.

13. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Arbeiter-Krankenkasse der Papierfabrik Utzenstorf, in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 111 vom 15. Mai 1937, Seite 1133), hat an Stelle des zurückgetretenen Georges Voitel, dessen Unterschrift erloschen ist, zum Kassier gewählt Franz Walter Hirt, von Tüscher-Alfermée, in Bätterkinden. Der Präsident Thomas Suter und der Sekretär Hans Grunder zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Kassier.

13. Juli. Aus dem Vorstände des Wohlfahrtsfonds der Papierfabrik Utzenstorf, Stiftung, mit Sitz in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1926, Seite 1733), ist ausgeschieden Georges Voitel bisheriger Sekretär und Vizepräsident. An seiner Stelle ist durch den Verwaltungsrat in der Sitzung vom 21. Juni 1939 als Mitglied des Vorstandes und als Sekretär und Vizepräsident gewählt worden Franz Walter Hirt, von Tüscher-Alfermée, in Bätterkinden. Er zeichnet kollektiv mit dem bereits eingetragenen Präsidenten Gustav Sieber. Die Unterschrift des Georges Voitel ist erloschen.

Bureau Interlaken

Gasthof. — 14. Juli. Inhaber der Einzelfirma Chr. Boss, in Grindelwald, ist Christian Boss, von und in Grindelwald. Betrieb des Gasthof zum Steinbock.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Kolonialwaren. — 14. Juli. Die Einzelfirma Ernst Rindisbacher, Kolonialwaren, mit Sitz im Ried, Ranflüh, Gemeinde Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 81 vom 9. April 1937, Seite 826), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Thun

Liegenschaftsvermittlung. — 14. Juli. Inhaber der Firma Christian Messer, mit Sitz in Hünibach, Gemeinde Hilterfingen, ist Christian Messer, von Etzelkofen (Bern), in Hünibach, Gemeinde Hilterfingen. Liegenschaftsvermittlung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1939. 13. Juli. Unter der Firma «Woka» Kleider- & Stoffe-Verkaufsgenossenschaft hat sich eine Genossenschaft mit Sitz in Luzern gebildet. Sie bezweckt die Organisierung eines gemeinsamen Einkaufes in der Kleider- und Stoffbranche und Abgabe zu vorteilhaften Bedingungen an die Genossenschafter und Privatkundschaft. Für die Verbindlichkeiten

der Genossenschaft haftet neben deren Vermögen das von den Mitgliedern gezeichnete Anteilkapital, bestehend aus Anteilscheinen von Fr. 100. Eine weitgehende persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen durch Chargé-Anzeigen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand ist wie folgt zusammengesetzt: Präsident ist Alois Schwegler, von Zell, in Luzern, Vizepräsident und Kassier ist Hans Schürmann, von Menznau, in Luzern, und Aktuar ist Kaspar Bättig, von Zell, in Rothenburg. Die drei Vorstandsmitglieder zeichnen unter sich kollektiv je zu zweien. Geschäftslokal: Waldstätterstrasse 25.

Uri — Uri — Uri

Kohlen usw. — 1939. 14. Juli. Inhaber der Firma **Konrad Hohl**, in Andermatt, ist Konrad Hohl, von Heiden (Appenzell A.-Rh.), in Andermatt. Kohlenhandlung, Sattlerei und Tapezierer.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Complément à l'inscription du 6 juillet 1939. **Compagnie du Chemin de Fer Bulle-Romont**, société anonyme ayant son siège à Bulle (F. o. s. du c. du 11 juillet 1939, n° 159, page 1450). Fait également partie du conseil d'administration: Ernest Dubois, de Buttet (Neuchâtel), à Lausanne. Il n'a pas la signature.

Bureau de Châtel-St-Denis

Laiterie, etc. — 1939. 13 juillet. **Bulliard Léon**, laiterie, produits laitiers, commerce de petit détail, à Besenens (F. o. s. du c. du 12 avril 1929, n° 84, page 747). Le titulaire a été déclaré en état de faillite par jugement du Président du Tribunal de la Veveyse du 24 mars 1939. La procédure de faillite, suspendue faute d'actif, a été clôturée par jugement du 26 juin 1939. La raison est radiée d'office, le titulaire ayant cessé son commerce.

Bureau de Fribourg

12 juillet. Guillaume Kaiser, décédé, a cessé d'être président du conseil d'administration de la **Société immobilière Rue Léopold Robert N° 28, de La Chaux-de-Fonds S. A.**, société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 9 mai 1934). Sa signature est éteinte. Ont été élus membres du conseil Olivier Kaiser, de Leuzigen, à Fribourg, président, Dr. Bruno Kaiser, de Berne, et Alphonse Cotty, de Denens sur Morges, à Fribourg, membres. Paul Protzen a cessé d'être secrétaire, tout en restant membre du conseil. Paul May, déjà inscrit comme membre, devient secrétaire. Dorénavant la société sera engagée par la signature collective de deux des membres du conseil d'administration.

Société immobilière. — 12 juillet. Guillaume Kaiser, décédé, a cessé d'être président du conseil d'administration de la société anonyme **Geschäftshaus Marktasse N° 15 St. Gallen A. G.**, société immobilière, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 9 mai 1934, n° 107, page 1231). Sa signature est radiée. Ont été élus comme membres du conseil Olivier Kaiser, de Leuzigen, à Fribourg, président, Dr. Bruno Kaiser, de Berne, à Berne, et Alphonse Cotty, de Denens sur Morges, à Fribourg. Paul May (déjà inscrit comme membre) devient secrétaire et Paul Protzen cesse d'être secrétaire, tout en restant membre du conseil. Dorénavant, la société sera engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des membres du conseil d'administration.

Société immobilière. — 12 juillet. Guillaume Kaiser, décédé, a cessé d'être président du conseil d'administration de la société anonyme **Geschäftshaus Greifengasse N° 34, Basel A. G.**, société immobilière, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 9 mai 1934, n° 107, page 1231). Sa signature est éteinte. Ont été élus membres du conseil Olivier Kaiser, de Leuzigen, à Fribourg, président, Dr. Bruno Kaiser, de Berne, à Berne, et Alphonse Cotty, de Denens sur Morges, à Fribourg, membres. Paul Protzen cesse d'être secrétaire, tout en restant membre du conseil. Paul May, déjà inscrit comme membre devient secrétaire. Dorénavant la société sera engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des membres du conseil d'administration.

Société immobilière. — 12 juillet. Guillaume Kaiser, décédé, a cessé d'être président du conseil d'administration de la société anonyme **Geschäftshaus Weggigasse N° 20, Luzern A. G.**, société immobilière, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 9 mai 1934, n° 107, page 1231). Sa signature est radiée. Ont été élus membres du conseil Olivier Kaiser, de Leuzigen, à Fribourg, président, Dr. Bruno Kaiser, de Berne, à Berne, et Alphonse Cotty, de Denens sur Morges, à Fribourg, membres. Paul Protzen cesse d'être secrétaire tout en restant membre du conseil. Paul May, déjà inscrit comme membre, devient secrétaire. Dorénavant la société sera engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des membres du conseil d'administration.

Société immobilière. — 12 juillet. Guillaume Kaiser, décédé, a cessé d'être président de la société anonyme **Geschäftshaus Gurzelgasse N° 12, Solothurn A. G.**, société immobilière, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 9 mai 1934, n° 107, page 1231). Sa signature est radiée. Ont été élus membres du conseil Olivier Kaiser, de Leuzigen, à Fribourg, président, Dr. Bruno Kaiser, de Berne, à Berne, et Alphonse Cotty, de Denens sur Morges, à Fribourg, membres. Paul Protzen a cessé d'être secrétaire, tout en restant membre du conseil. Paul May, inscrit comme membre, devient secrétaire. Dorénavant, la société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des membres du conseil d'administration.

12 juillet. Wilhelm Kaiser, décédé et Rita Kaiser ont cessé d'être membres du conseil d'administration de la **Société immobilière de la Maison Villars S. A. Lausanne**, société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 9 mai 1934, n° 107, page 1231). Leurs signatures sont radiées. Olivier Kaiser (déjà inscrit comme membre du conseil) en devient le président et Paul May (déjà inscrit), le secrétaire. Ont été élus en qualité de membres du conseil Dr. Bruno Kaiser, de Berne, à Berne, Paul Protzen, de Münsingen, à Fribourg, et Alphonse Cotty, de Denens sur Morges, à Fribourg. Dorénavant la société est engagée par la signature collective de deux des membres du conseil d'administration.

12 juillet. Wilhelm Kaiser, décédé, a cessé d'être président du conseil d'administration de la **Société immobilière Bahnhofstrasse 63 Zurich**, société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 8 octobre 1925, n° 234, page 1692). Sa signature est radiée. Paul Protzen a cessé d'être secrétaire tout en restant membre du conseil. Ont été élus membres du conseil Olivier Kaiser, de Leuzigen, président, Paul May, de Morat, secrétaire, et Alphonse Cotty, de Denens sur Morges, membre, tous à Fribourg. La société sera dorénavant

engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des membres du conseil d'administration.

12 juillet. Guillaume Kaiser, décédé, a cessé d'être président du conseil d'administration de la **Société Immobilière Marktasse 23, Winterthur**, société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 8 octobre 1927, n° 236, page 1784). Sa signature est radiée. Paul Protzen a cessé d'être secrétaire, tout en restant membre du conseil. Ont été élus membres du conseil Olivier Kaiser, de Leuzigen, président, Paul May, de Morat, secrétaire, et Alphonse Cotty, de Denens sur Morges, membre, tous à Fribourg. La société sera dorénavant engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des membres du conseil d'administration.

Société immobilière. — 12 juillet. Guillaume Kaiser, décédé, a cessé d'être président du conseil d'administration de la société anonyme **Geschäftshaus Nidaugasse N° 52 Biel A. G.**, société immobilière, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 8 avril 1919, n° 84, page 602). Sa signature est radiée. Ont été élus membres du conseil Olivier Kaiser, de Leuzigen, président, Paul May, de Morat, secrétaire, et Alphonse Cotty, de Denens sur Morges, membre, tous à Fribourg. Dorénavant la société sera valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des membres du conseil d'administration.

12 juillet. Wilhelm Kaiser, décédé, a cessé d'être président du conseil d'administration de la **Société immobilière de la rue de la Confédération N° 18 Genève S. A.**, société anonyme, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 13 juillet 1929, n° 161, page 1468). Sa signature est radiée. Ont été élus membres du conseil Olivier Kaiser, de Leuzigen, président, Paul May, de Morat, secrétaire, et Alphonse Cotty, de Denens sur Morges, membre, tous à Fribourg. Dorénavant, la société sera engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des membres du conseil d'administration.

Société immobilière. — 12 juillet. Guillaume Kaiser, décédé, a cessé d'être président du conseil d'administration de la société anonyme **Geschäftshaus Bahnhofstrasse N° 11, Aarau A. G.**, société immobilière, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 9 mai 1934, n° 107, page 1231). Sa signature est radiée. Paul Protzen a cessé d'être secrétaire, tout en restant membre du conseil. Paul May (déjà inscrit) devient secrétaire. Ont été élus membres du conseil d'administration Olivier Kaiser, de Leuzigen, à Fribourg, président, Dr. Bruno Kaiser, de Berne, à Berne, et Alphonse Cotty, de Denens sur Morges, à Fribourg, membres. Dorénavant la société sera engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des membres du conseil d'administration.

13 juillet. Guillaume Kaiser, décédé, a cessé d'être président du conseil d'administration de la **Société immobilière Marktasse N° 2, Berne S. A.**, société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 26 décembre 1928, n° 302, page 2427). Sa signature est radiée. Ont été élus membres du conseil Olivier Kaiser, de Leuzigen, à Fribourg, président, Paul May, de Morat, à Fribourg, secrétaire, et Alphonse Cotty, de Denens sur Morges, à Fribourg, membre. Dorénavant, la société sera engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des membres du conseil d'administration.

13 juillet. **S. A. T. I. (Société Anonyme de Tractations Immobilières)**, société anonyme ayant son siège à Fribourg (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1930, n° 177, page 1621). L'administrateur Yvan Droz, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Épicerie, mercerie. — 13 juillet. La société en nom collectif **Sœurs Perroud**, épicerie, mercerie, à Berens (F. o. s. du c. du 24 octobre 1934, n° 249, page 2942), est radiée ensuite du décès des deux associées Enlalie et Lucie Perroud.

Taxis. — 13 juillet. Par ordonnance du 5 juin 1939, le Président du Tribunal de la Glâne a prononcé la faillite de Joseph Chammartin, titulaire de la raison individuelle **Joseph Chammartin, taxis**, à Romont (F. o. s. du c. du 30 janvier 1939, n° 24, page 211).

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

1939. 7. Juli. Unter der Firma **Hans Saurer, Kugellager Aktiengesellschaft (Hans Saurer, roulements à billes Société Anonyme)**, hat sich am 4. Juli 1939 mit Sitz in Grenchen eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten tragen das Datum vom 4. Juli 1939. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von Kugellagern. Sie ist berechtigt, ihre Tätigkeit auf alle Geschäfte auszudehnen, die mit dem vorgenannten Zweck in Zusammenhang stehen und sich an Unternehmungen verwandter Art zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 Inhaberk Aktien zu Fr. 500. Darauf sind einbezahlt Fr. 40,200. Die Gesellschaft übernimmt Maschinen laut Inventaren vom 1. und 4. Juli 1939 im Werte von Fr. 23,126.65 als Sacheinlagen. Der Kaufspreis hierfür wird durch Uebergabe von 46 voll liberierten Aktien zu Fr. 500, gleich Fr. 23,000, getilgt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit deren Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, die Publikationen in Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem aus 1—3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an Hans Saurer, von und in Arbon, als Präsident, Hans Schaefer, von Escholzmatt, in Grenchen, und Jakob Moser, von Zwieselberg, in Zürich. Diese 3 Verwaltungsräte führen Einzelunterschrift. Die Gesellschaft hat Einzelprokura erteilt an Fritz Moser, von Zwieselberg, in Grenchen. Geschäftsdomizil: Solothurnerstrasse 118.

Bureau Stadt Solothurn

Elektrische Anlagen. — 14. Juli. Die Firma **Paul Bucher**, elektrische Anlagen, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1934, Seite 2429), hat das Geschäftslokal an die Wengistrasse 15 verlegt.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1939. 14. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Elektra Lampenberg**, in Lampenberg (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1938, Seite 1625), hat in ihrer Generalversammlung vom 15. Mai 1939 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei die persönliche Haftung der Mitglieder aufgehoben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nunmehr ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen.

Kosmetische und pharmazeutische Präparate. — 14. Juli. Die Firma **Fissan A. G. in Lq.**, Vertrieb von kosmetischen und pharmazeutischen Präparaten, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1939, Seite 110), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

14. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Neff & Cie. vorm. Hugo Gebrüder (Neff & Cie. succ. de Hugo frères)**, in Neu-Allschwil,

Gemeinde Allschwil (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1938, Seite 1315), erteilt Einzelprokura an Dr. Alfred Neef, von und in Basel.

14. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Elektra Zielen**, in Ziefen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1931, Seite 1125), hat in ihren Generalversammlungen vom 20. Februar und 15. Mai 1939 ihre Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst. Dabei sind folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen beschlossen worden: Die Genossenschaft bezweckt die Abgabe elektrischer Energie zu Kraft-, Licht- und Heizungs Zwecken. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist aufgehoben worden. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die vom Gesetz vorgeschriebenen Bekanntmachungen werden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch Boten. Die weiteren Abänderungen unterliegen der Veröffentlichung nicht.

St. Gallen — St-Gall — San Gal'ò

1939. 13. Juli. Der Inhaber der Firma **Apothek St. Fiden, Jenny & Alther**, Nachfolger **Emil Küng**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 160 vom 13. Juli 1937, Seite 1655), ändert die Firma ab in **St. Fiden-Apothek E. Küng**.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Geflügelarm. — 1939. 8. Juli. Eintragung von Amtes wegen gestützt auf Art. 57, Abs. 4, der Verordnung vom 7. Juni 1937:

Bertha Fieseler, geschiedene Schönholzer, von Neukirch an der Thur, in Sargans, und Mathias Müller, von Wartau (St. Gallen), in Landquart, Gemeinde Igis, haben unter der Firma **Fieseler & Müller**, in Landquart, Gemeinde Igis, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1939 ihren Anfang nahm. Geflügelarm. Ganda.

13. Juli. Die **A.-G. Bündner Kraftwerke**, mit Sitz in Klosters (S. H. A. B. Nr. 141 vom 21. Juni 1937, Seite 1435), hat in ihrer Generalversammlung vom 3. Juni 1939 eine Totalrevision ihrer Statuten vorgenommen und diese gleichzeitig den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Die Stammaktien wurden den Prioritätsaktien gleichgestellt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 33,314,500 und ist eingeteilt in 30,000, voll einbezahlte Aktien Serie A, zu je Fr. 1000, und 33,145 voll einbezahlte Aktien Serie B, zu je Fr. 100. Die Aktien der Serie A und 27,545 Aktien der Serie B lauten auf den Inhaber und 5600 Aktien der Serie B auf den Namen. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die aus dem Aktienbuch ersichtlichen Besitzer der auf den Namen lautenden Aktien der Serie B und ferner durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sowie im Amtsblatt des Kantons Graubünden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Aus dem Verwaltungsrat ist Emil Erny ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde in den Verwaltungsrat und zugleich als Mitglied des Ausschusses neu gewählt Dr. Oskar Wettstein, von und in Zürich. Die Unterschrift führen kollektiv je zu zweien die Mitglieder des Verwaltungsrats-Ausschusses, der Direktor und die Prokuristen. Die Prokura von Paul Weingart ist erloschen.

14. Juli. **La Sacomine Société Anonyme pour le Commerce et l'Industrie (La Sacomine Aktiengesellschaft für Handel und Industrie)**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1939, Seite 211). Die Prokuraunterschrift von Hans Spalinger ist erloschen. Die ausserordentliche Generalversammlung vom 3. Juli 1939 hat Hans Spalinger, von Wädenswil und Marthalen, in Thalwil, Dr. Franz Rudolf Bienenfeld, staatenlos, in London, und Rudolf Freund, tschechoslovakischen Staatsangehörigen, in London, zu Verwaltungsräten ernannt. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien.

Beteiligungen usw. — 14. Juli. **Incommerz A.-G. (Incommerz S. A.)**, Beteiligungen usw., in Chur (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1938, Seite 2139). Die Prokuraunterschrift von Hans Spalinger ist erloschen. Die ausserordentliche Generalversammlung vom 3. Juli 1939 hat Hans Spalinger, von Wädenswil und Marthalen, in Thalwil, Dr. Franz Rudolf Bienenfeld, staatenlos, in London, und Rudolf Freund, tschechoslovakischen Staatsangehörigen, in London, zu Verwaltungsräten ernannt. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien.

Beteiligungen. — 14. Juli. **Terra A.-G. (Terra S. A.) (Terra Ltd.)**, Beteiligungen, in Chur (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1939, Seite 218). Die Prokuraunterschrift von Hans Spalinger ist erloschen. Die ausserordentliche Generalversammlung vom 3. Juli 1939 hat Hans Spalinger, von Wädenswil und Marthalen, in Thalwil, Dr. Franz Rudolf Bienenfeld, staatenlos, in London, und Frau Gusti Blauhorn, staatenlos, in London, zu Verwaltungsräten ernannt. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

Spezereien usw. — 12. Juli. Die Firma **Johann Rupp-Morgenthaler**, Spezerei-, Mercerie-, Bonneterie-, Glas- und Geschirrwaren, landwirtschaftliche Geräte und Eisenwaren, in Attelwil (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1937, Seite 33), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

Käserei. — 12. Juli. Die Firma **Hans Hilfliker**, Käse-, Milch- und Butterhandlung, in Safenwil (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1922, Seite 324), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma **«P. Hilfliker»**, in Safenwil, über.

Inhaber der Firma **P. Hilfliker**, in Safenwil, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«Hans Hilfliker»** übernimmt, ist Peter Hilfliker, von und in Safenwil. Käserei.

12. Juli. **Landw. Konsumgenossenschaft Hettenschwil**, mit Sitz in Hettenschwil, Gemeinde Leuggern (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. April 1933, Seite 973). Aus dem Vorstände sind ausgeschieden Eduard Meng, Präsident, und Andreas Hauser, Vizepräsident. Die Unterschriften der Genannten sind erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt Josef Obrist, von und in Hettenschwil, Gemeinde Leuggern, und zum Vizepräsidenten das bisherige Vorstandsmitglied Paul Schwere, von und in Etzwil, Gemeinde Leuggern. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter führt Einzelunterschrift.

Autoabbruch usw. — 12. Juli. Inhaber der Firma **W. Kyburz**, in Oberentfelden, ist Willy Kyburz, von und in Oberentfelden. Autoabbruch und Bestandteilverwertung.

12. Juli. **Interkantonale Lotterie-Genossenschaft**, mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1938, Seite 763). In der Generalversammlung vom 14. Juni 1939 wurden die Statuten einer Revision unterzogen und den Normen des neuen Obligationenrechtes angepasst. Die früher publizierten Bestimmungen werden durch diese Revision nicht berührt. Dem Sekretär des Vorstandes, Dr. Jakob Brugger, von Auenstein, in Aarau, ist die Unterschrift kollektiv mit einem der bisherigen Zeichnungsberechtigten erteilt worden.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1939. 14. Juli. Die **Aktiengesellschaft für Patentverwertung**, mit Sitz in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1922, Seite 1092), hat in der Generalversammlung vom 10. Juli 1939 die Auflösung beschlossen und zugleich festgestellt, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist. Die Gesellschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

Nadelfabrik. — 14. Juli. In der Kommanditgesellschaft **Zweifel & Co.**, Nadel- und Radiofabrik, mit Sitz in Tägerschen (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1933, Seite 2610), wurde die Einlage des Kommanditars Niklaus Zweifel, der nun in Tägerschen wohnhaft ist, von Fr. 50,000 auf Fr. 1000 herabgesetzt. Jetzige Natur des Geschäftes ist Nadelfabrik.

Trikotwarenfabrikation. — 14. Juli. Die Firma **Alwine Kiene-Wettstein**, Trikotwarenfabrikation, mit Sitz in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1934, Seite 727), ist infolge Geschäftsverkaufes und Ueberganges der Aktiven und Passiven an die Nachfolgefirma **«H. Kiene, Trikotwarenfabrik»**, in Kreuzlingen, erloschen.

Inhaber der Firma **H. Kiene, Trikotwarenfabrik**, in Kreuzlingen, ist Hans Kiene, von Dachsen (Zürich), in Kreuzlingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma **«Alwine Kiene-Wettstein»**, Trikotwarenfabrik. Konstanzerstrasse 19.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Sfruttamento brevetti, ecc. — 1939. 14 luglio. La società anonima **Prodotti Heros S. A. (Heros Produkte A. G.) (Produits Heros S. A.) (Heros Productes Ltd.)**, con sede a Bissone (F. u. s. di c. del 20 settembre 1938, n° 220, pag. 2027), viene cancellata da questo registro, avendo trasferito la propria sede da Bissone a Zurigo, come alla relativa pubblicazione nel Foglio ufficiale svizzero di commercio n° 160 del 12 luglio 1939, pag. 1464, sotto la nuova ragione sociale **«Kantona A. G.»**.

14 luglio. La società anonima **Commercio ed essicazione Legnami S. A. «Celsa» in liquidazione**, con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 15 novembre 1938, n° 268, pag. 2432), viene cancellata dal registro di commercio essendo ultimata la liquidazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Café-restaurant. — 1939. 13 juillet. La raison **Maurice Reubi**, à Lausanne, exploitation du «Café-restaurant du Théâtre Municipal» (F. o. s. du c. du 16 mai 1934), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison **«Hélène Reubi»**, à Lausanne.

Berthe-Marie dite Hélène née Flaction, veuve de Maurice Reubi, de Ins (Berne), à Lausanne, a repris sous la raison **Hélène Reubi**, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison **«Maurice Reubi»**, à Lausanne, ci-dessus radiée. Exploitation d'un café-restaurant, Avenue du Théâtre 12, à l'enseigne **«Café-restaurant du Théâtre Municipal»**.

13 juillet. La succursale, établie à Lausanne, de la société coopérative **«Entreprise Blaos» société coopérative d'aveugles indépendants («Blaoswerk»)**, genossenschaftliche Werkstätte selbständiger Blinder, dont le siège est à Zurich (F. o. s. du c. du 27 juin 1935), est radiée d'office ensuite de la radiation de l'établissement principal.

13 juillet. Au cours de leur assemblée générale extraordinaire du 7 juillet 1939, les actionnaires de la **Société Immobilière de Villardin B.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 juillet 1931), ont pris acte de la démission de l'administrateur Marcel Cornut, à Lausanne, dont la signature est radiée, et ont nommé comme nouvel administrateur, avec signature individuelle Marcel Fricker, de Veltheim (Argovie), à Lausanne. Les bureaux de la société sont transférés chez Pierre-Férid-Naffilyan, Métropole-Bel-Air 7.

Bureau de Vevey

Hôtel. — 12 juillet. Le chef de la maison **Vve. Emma Schneider**, à Montreux, le **Châtelard**, Hôtel du Parc et Lac (F. o. s. du c. du 10 novembre 1924, n° 264, page 1837), fait inscrire que son domicile personnel est au **Châtelard-Montreux**.

Horlogerie, bijouterie. — 13 juillet. Le chef de la maison **Walther Allemann**, à Montreux, les Planches, horlogerie, bijouterie (F. o. s. du c. des 1^{er} février 1921, n° 32, page 217; 13 avril 1927, n° 87, page 585), fait inscrire que le titulaire est actuellement domicilié dans la commune des Planches-Montreux et qu'il a ouvert des magasins de vente à Gstaad et à Montreux-Châtelard, avec salon d'exposition, Montreux-Palace, Grand'Rue.

Tapissier-décorateur, etc. — 13 juillet. La raison **Marius Tabord**, à Montreux, le **Châtelard**, tapissier-décorateur, ameublements complets (F. o. s. du c. des 1^{er} février 1933, n° 26, page 259; 30 mai 1939, n° 123, page 1152), est radiée d'office ensuite de clôture de la faillite.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

1939. 12 juillet. La société anonyme **Ecole Professionnelle et Ménagère**, à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 21 février 1934, n° 43, page 473), fait inscrire qu'en assemblée générale du 22 avril 1939, elle a adopté de nouveaux statuts adaptés au nouveau droit. La nouvelle raison sociale est **Institut Ste-Jeanne Antide, Société anonyme, à Martigny-Ville**. La société a pour objet la fondation d'un Institut comprenant: classes primaires, Ecoles Secondaire, Commerciale et Ménagère, dans le but de procurer aux jeunes filles une solide instruction, une éducation soignée et des connaissances techniques tant pour la tenue d'un bureau que pour la tenue d'un ménage. Le capital social reste fixé à 60,000 fr., divisé en 120 actions de 500 fr. chacune, au porteur, et libérées entièrement. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 ou plusieurs membres. Les publications de la société seront faites dans le Bulletin officiel du canton du Valais, et dans les cas prévus par la loi, dans la Feuille officielle suisse du commerce. Léon Delaloye, Louis Troillet et Marie Trucki ne font pas partie du conseil d'administration. Les signatures de Léon Delaloye et Marie Trucki sont radiées. Le conseil d'administration est composé de Prosper Thomas, de et à Saxon, président, et Cyrille Santhier, de Vollèges, à Martigny-Ville, secrétaire, qui engagent la société par leur signature collective.

Genf — Genève — Ginevra

1939. 11 juillet. Suivant acte authentique du 10 juillet 1939, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Angie-Servette Lyon, une société anonyme ayant son siège à Genève, dont l'objet est l'achat, la construction, la location et la vente de tous immeubles et toutes opérations s'y rattachant, notamment l'acquisition pour le prix de 40,000 fr. des parcelles 903 ind. 1 et 6596 de la commune de Genève, section Cité, lieu dit rues de Lyon 1-3 et de la Servette 7. Le capital social est de 50,000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune. Les actions sont au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Maurice-Alexandre Rauss, de Genève, à Bex (Vaud), a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Adresse de la société: Rue de Lausanne n° 78, chez Arnold Hoehel.

12 juillet. Suivant procès-verbal d'assemblée générale du 29 juin 1939, la Fabrique Suisse des Crayons Caran d'Ache Société Anonyme, ayant son siège à Genève, a adopté de nouveaux statuts adaptés aux nouvelles dispositions du Code fédéral des Obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, de 1,603,000 fr. est divisé en 3000 actions dites de série B, de 1 fr. chacune, 3456 actions dites de série C, de 250 fr. chacune, privilégiées quant aux droits de vote, au dividende et à leur remboursement en cas de liquidation et 736 actions dites de série D, de 1000 fr. chacune, privilégiées quant au dividende, et à leur remboursement en cas de liquidation. Toutes les actions sont nominatives. Il est rappelé qu'à l'origine, les actions dites de séries B, de 1 fr. avaient une valeur nominale de 1000 fr. et qu'elles ont été réduites à la valeur nominale de 1 fr. ensuite d'un assainissement de la société. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres.

12 juillet. Société Immobilière Le Mail-Vert, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 2 novembre 1937, page 2440). Ernest Naef, membre et président du conseil d'administration, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints, Charles Rochat (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle.

12 juillet. Société Industrielle & Commerciale de Produits Aromatiques, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 17 juillet 1936, page 1740). Le conseil d'administration est actuellement composé de Louis Vogt, président (inscrit) et Jean Vuataz, de et à Genève, secrétaire, lesquels signent individuellement. Henri Vuataz, membre et secrétaire du conseil d'administration, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

Procédés et brevets Alpha. — 12 juillet. Société Anonyme pour l'Exploitation des Procédés Alpha, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 20 avril 1938, page 882). René-H. Aubry, de et à Genève, a été nommé membre et secrétaire du conseil d'administration avec signature collective à deux, en remplacement de Jacques Collet, membre et secrétaire du conseil d'administration, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

12 juillet. Société Immobilière Rue de l'Aubépine N° 3, à Genève (F. o. s. du c. du 2 novembre 1937, page 2440). L'administrateur Ernest Naef, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

Société immobilière. — 12 juillet. Société Anonyme Servette Bon Air Lettre D., société immobilière, à Genève (F. o. s. du c. du 6 novembre 1935, page 2736). L'administrateur Ernest Naef, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

12 juillet. Société Immobilière Le Verger Chevrier, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 avril 1934, page 1078), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 22 juin 1939, décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

12 juillet. La Société Immobilière du Plateau de Coligny, lettre D, société anonyme ayant son siège à Coligny (F. o. s. du c. du 24 juin 1935, page 1609), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 juin 1939, décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

13 juillet. La Société Immobilière La Gazelle, société anonyme ayant son siège à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 8 septembre 1932, page 2149), dissoute de fait depuis mars 1939, se trouve actuellement entièrement liquidée. Cette société est radiée avec l'approbation de l'autorité cantonale de surveillance.

13 juillet. Titra, Société Anonyme de Placements (Titra Anlagegesellschaft A. G.) (Titra Investment Ltd.), société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 mai 1938, page 1164), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 5 juillet 1939, voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Brevets, affaires mobilières, immobilières etc. — 13 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 11 juillet 1939, la société anonyme Procema S. A., brevets, affaires mobilières, immobilières etc., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 juin 1938, page 1256), a modifié ses statuts en ce sens qu'il a été créé, en dehors du capital-social qui ne subit aucune modification, deux bons de jouissance sans valeur nominale, au porteur, qui ont été attribués, d'un commun accord, le premier à Achille Fauran et le second à Bernard Desouches, demeurant tous deux à Paris, en représentation d'apports de brevets fait présentement par eux et à titre gratuit à la société; ces bons de jouissance sont privilégiés par rapport aux actions quant aux dividendes, en conformité des dispositions de l'article 41 des statuts.

Fabrication de chaussures et articles de sports etc. — 13 juillet. Aiglon Sport société anonyme en liquidation, à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 9 février 1939, page 280). Suivant décision des assemblées des créanciers tenues les 20 février et 29 juin 1939, les pouvoirs de la commission d'exécution du concordat (commission de liquidation) composée de Camille Binzegger, Pierre Brachard et Albert Dupont (tous inscrits), ont été prorogés la première fois jusqu'au 30 juin et la seconde fois jusqu'au 31 décembre 1939.

13 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 7 juillet 1939, la « Société Anonyme pour la défense de Porteurs de Titres », établie à Genève (F. o. s. du c. du 3 mars 1931, page 445), a voté sa dissolution. Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale Société Anonyme pour la Défense de Porteurs de Titres, en liquidation par Paul Widmer, de Walkringen (Berne), à Genève, nommé liquidateur avec pouvoirs d'engager la société en liquidation par sa signature sociale individuelle. Les pouvoirs d'Etienne Gilliéron, administrateur inscrit, sont éteints. Adresse de la société en liquidation: Rue du Rhône n° 39 chez Paul Widmer, agent d'affaires.

Location de tous appareils de transport. — 13 juillet. Dans son assemblée générale ordinaire des actionnaires du 29 juin 1939, La « Compagnie Internationale des Containers » C. I. C., société anonyme établie à Genève, location de tous appareils de transport (F. o. s. du c. du 26 avril 1938, page 930), a accepté la démission de Jean Hegnauer, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Société immobilière. — 13 juillet. Société anonyme Les Marronniers blancs, société immobilière, à Genève (F. o. s. du c. du 6 octobre 1936, page 2353). Henry Brolliet, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature, en remplacement de Humbert Sésiano, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: rue du Rhône 11 (régie Brolliet et Cie).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 96083. Date de dépôt: 27 mars 1939, 8 h. Société Anonyme Losa, Mittlödli (Glaris, Suisse). — Marque de fabrique. — (Transmission avec extension des produits de la marque internationale n° 28470 de la maison Produits Jean-Vincent Bully [Société anonyme], à Neuilly s. Seine, ci-devant à Paris).

Produits de parfumerie, savonnerie et fards et notamment un vinaigre de toilette et un dentifrice; parfums, tous produits de beauté, d'hygiène et de toilette.

BULLY

N° 96084. Date de dépôt: 27 mars 1939, 8 h. Société Anonyme Losa, Mittlödli (Glaris, Suisse). — Marque de fabrique.

Vinaigre de toilette.

N° 96085. Date de dépôt: 27 mars 1939, 8 h. Société Anonyme Losa, Mittlödli (Glaris, Suisse). — Marque de fabrique. — (Transmission de la marque internationale n° 28467 de la maison Produits Jean-Vincent Bully [Société anonyme], à Neuilly s. Seine, ci-devant à Paris.)

Vinaigre de toilette.

N° 96086. Date de dépôt: 27 mars 1939, 8 h.
Société Anonyme Losa, Mitiödi (Glaris, Suisse). — Marque de fabrique.

Parfums, vinaigres de toilette, dentifrices, tous produits de parfumerie, de savonnerie, de beauté, d'hygiène et de toilette.



N° 96087. Date de dépôt: 27 mars 1939, 8 h.
Société Anonyme Losa, Mitiödi (Glaris, Suisse). — Marque de fabrique.

(Transmission de la marque internationale n° 28468 de la maison Produits Jean-Vincent Bully [Société anonyme], à Neuilly s. Seine, ci-devant à Paris.)

Dentifrice sédatif.



N° 96088. Date de dépôt: 27 mars 1939, 8 h.
Société Anonyme Losa, Mitiödi (Glaris, Suisse). — Marque de fabrique.

Parfums, vinaigres de toilette, dentifrices, tous produits de parfumerie, de savonnerie, de beauté, d'hygiène et de toilette.

SEDAT

N° 96089. Date de dépôt: 27 mars 1939, 8 h.
Société Anonyme Losa, Mitiödi (Glaris, Suisse). — Marque de fabrique.

Parfums, vinaigres de toilette, dentifrices, tous produits de parfumerie, de savonnerie, de beauté, d'hygiène et de toilette.

N° 1809

N° 96090. Date de dépôt: 27 mars 1939, 8 h.
Société Anonyme Losa, Mitiödi (Glaris, Suisse). — Marque de fabrique.

Parfums, vinaigres de toilette, dentifrices, tous produits de parfumerie, de savonnerie, de beauté, d'hygiène et de toilette.

IFTIS

N° 96091. Date de dépôt: 27 mars 1939, 8 h.
Société Anonyme Losa, Mitiödi (Glaris, Suisse). — Marque de fabrique.

Parfums, vinaigres de toilette, dentifrices, tous produits de parfumerie, de savonnerie, de beauté, d'hygiène et de toilette.

KEROLYS

N° 96092. Date de dépôt: 27 mars 1939, 8 h.
Société Anonyme Losa, Mitiödi (Glaris, Suisse). — Marque de fabrique.

Parfums, vinaigres de toilette, dentifrices, tous produits de parfumerie, de savonnerie, de beauté, d'hygiène et de toilette.

AEROLIA

N° 96093. Date de dépôt: 27 mars 1939, 8 h.
Société Anonyme Losa, Mitiödi (Glaris, Suisse). — Marque de fabrique.

Parfums, vinaigres de toilettes, dentifrices, tous produits de parfumerie, de savonnerie, de beauté, d'hygiène et de toilette.

KALIOS

N° 96094. Date de dépôt: 27 mars 1939, 8 h.
Société Anonyme Losa, Mitiödi (Glaris, Suisse). — Marque de fabrique.

Parfums, vinaigres de toilette, dentifrices, tous produits de parfumerie, de savonnerie, de beauté, d'hygiène et de toilette.

SANGUINE

N° 96095. Date de dépôt: 27 mars 1939, 8 h.
Société Anonyme Losa, Mitiödi (Glaris, Suisse). — Marque de fabrique.

Parfums, vinaigres de toilette, dentifrices, tous produits de parfumerie, de savonnerie, de beauté, d'hygiène et de toilette.

SHERE KHAN

N° 96096. Date de dépôt: 27 mars 1939, 8 h.
Société Anonyme Losa, Mitiödi (Glaris, Suisse). — Marque de fabrique.

Parfums, vinaigres de toilette, dentifrices, tous produits de parfumerie, de savonnerie, de beauté, d'hygiène et de toilette.

RADHA

N° 96097. Date de dépôt: 27 mars 1939, 8 h.
Société Anonyme Losa, Mitiödi (Glaris, Suisse). — Marque de fabrique.

Parfums, vinaigres de toilette, dentifrices, tous produits de parfumerie, de savonnerie, de beauté, d'hygiène et de toilette.

KA A

N° 96098. Date de dépôt: 27 mars 1939, 8 h.
Société Anonyme Losa, Mitiödi (Glaris, Suisse). — Marque de fabrique.

Parfums, vinaigres de toilette, dentifrices, tous produits de parfumerie, de savonnerie, de beauté, d'hygiène et de toilette.

BAGHEERA

N° 96099. Date de dépôt: 27 mars 1939, 8 h.
Société Anonyme Losa, Mitiödi (Glaris, Suisse). — Marque de fabrique.

Parfums, vinaigres de toilette, dentifrices, tous produits de parfumerie, de savonnerie, de beauté, d'hygiène et de toilette.

AKELA

N° 96100. Date de dépôt: 27 mars 1939, 8 h.
Société Anonyme Losa, Mitiödi (Glaris, Suisse). — Marque de fabrique.

Parfums, vinaigres de toilette, dentifrices, tous produits de parfumerie, de savonnerie, de beauté, d'hygiène et de toilette.

ABLUZOL

N° 96101. Date de dépôt: 27 mars 1939, 8 h.
Société Anonyme Losa, Mitiödi (Glaris, Suisse). — Marque de fabrique.

Parfums, vinaigres de toilette, dentifrices, tous produits de parfumerie, de savonnerie, de beauté, d'hygiène et de toilette.

A.L.C.

N° 96102. Date de dépôt: 27 mars 1939, 8 h.
Société Anonyme Losa, Mitiödi (Glaris, Suisse). — Marque de fabrique.

Parfums, vinaigres de toilette, dentifrices, tous produits de parfumerie, de savonnerie, de beauté, d'hygiène et de toilette.

BELDENT

N° 96103. Date de dépôt: 27 mars 1939, 8 h.
Société Anonyme Losa, Mitiödi (Glaris, Suisse). — Marque de fabrique.

Parfums, tous produits de parfumerie, de savonnerie, d'hygiène, de beauté et de toilette, étant tous des produits au parfum d'orange et d'ambre.

ORANGETTE AMBRÉE

N° 96104. Date de dépôt: 27 mars 1939, 8 h.
 Société Anonyme Losa, Mitlödi (Glaris, Suisse). — Marque de fabrique.
 Parfums, vinaigres de toilette, dentifrices, tous produits de parfumerie, de
 savonnerie, de beauté, d'hygiène et de toilette.

AU TEMPLE DE FLORE

N° 96105. Date de dépôt: 27 mars 1939, 8 h.
 Société Anonyme Losa, Mitlödi (Glaris, Suisse). — Marque de fabrique.
 Parfums, vinaigres de toilette, dentifrices, tous produits de parfumerie, de
 savonnerie, de beauté, d'hygiène et de toilette.



N° 96106. Date de dépôt: 27 mars 1939, 8 h.
 Société Anonyme Losa, Mitlödi (Glaris, Suisse). — Marque de fabrique.
 Parfums, vinaigres de toilette, dentifrices, tous produits de parfumerie, de
 savonnerie, de beauté, d'hygiène et de toilette.



N° 96107. Date de dépôt: 27 mars 1939, 8 h.
 Société Anonyme Losa, Mitlödi (Glaris, Suisse). — Marque de fabrique.
 Vinaigre de toilette.



N° 96108. Date de dépôt: 27 mars 1939, 8 h.
 Société Anonyme Losa, Mitlödi (Glaris, Suisse). — Marque de fabrique.
 Parfums, vinaigres de toilette, dentifrices, tous produits de parfumerie,
 de savonnerie, de beauté, d'hygiène et de toilette.

ALL FLORE

N° 96109. Date de dépôt: 27 mars 1939, 8 h.
 Société Anonyme Losa, Mitlödi (Glaris, Suisse). — Marque de fabrique.
 Parfums, vinaigres de toilette, dentifrices, tous produits de parfumerie,
 de savonnerie, de beauté, d'hygiène et de toilette.

INTÉGRALE

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handels-
 amtssblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
 dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Tuchfabrik Solothurn A.-G. in Liq., Solothurn

Liquidations Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

Im Hinblick auf die Liquidation unserer Gesellschaft werden die Gläubiger
 hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche im Sinne von Art. 742 O.R. bei
 dem Unterzeichneten anzumelden. (A. A. 183°)

Solothurn, den 12. Juli 1939.

TUCHFABRIK SOLOTHURN A.G. in Liq.
 Namens des Verwaltungsrates und der
 Liquidationskommission:

Dr. HANS J. SPILLMANN,
 Fürsprech und Notar,
 West-Bahnhofstrasse 12, Solothurn.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

**Die Bewegung des schweizerischen Aussenhandels
 im ersten Halbjahr 1939**

Erhöhter Passivsaldo bei steigender Ein- und Ausfuhr — Bedeutende Aussenhandels-
 zunahme mit europäischen Gebieten

In der Berichtszeit ist in unserm Warenaustausch mit dem Ausland im Vergleich
 zum ersten Halbjahr 1938 eine wert- und mengenmässige Vermehrung des gesamten Han-
 delsumfanges eingetreten. So hat die Einfuhr wertmässig um 10,4% (+ 81,3 Mill. Fr.)
 auf 862,6 Mill. Fr. zugenommen, und die Ausfuhr zeigt eine Wertsteigerung um 8,4%
 (+ 52,2 Mill. Fr.) auf 670,6 Mill. Fr. Hierbei sei erwähnt, daß die wertmässig ausgewiesene
 Importzunahme ausschliesslich das zweite Quartal betrifft. Der Menge nach haben
 sich unsere Auslandsbezüge in der gleichen Zeitperiode um 18,8% erhöht, und der Export
 weist eine Steigerung von 8,3% auf.

Entwicklung unserer Aussenhandelsbilanz

I. Halbjahr	Einfuhr		Ausfuhr		Passiv- saldo	Ausfuhr in % der Einfuhr
	davon V. R. V.		davon V. R. V.			
			(in Millionen Franken)			
1929	1309,3		1002,6		306,7	76,6
1934	712,6	41,6	395,0	54,6	317,6	55,4
1935	622,2	35,3	385,2	44,5	237,0	61,9
1936	541,9	31,5	396,2	41,5	145,7	73,1
1937	929,7	40,8	578,9	53,3	350,8	62,3
1938	781,3	40,4	618,4	49,9	162,9	79,1
1939	862,6	42,3	670,6	58,7	192,0	77,7

(V. R. V. = Veredlungs- und Reparaturverkehr, von 1933 an in den obigen Ein- und
 Ausfuhrzahlen mitgehalten)

Im Berichtshalbjahr ist die Einfuhr stärker angestiegen als die Ausfuhr, womit auch
 unser Passivsaldo sich entsprechend vergrössert. Die Quote der durch Ausfuhr unge-
 deckten Einfuhr beträgt diesmal 22,3% gegen 20,9% im entsprechenden Zeitabschnitt
 des Vorjahrs. Der seit 1933 im Spezialhandel mitenthaltene Veredlungs- und Reparatur-
 verkehr hat die Handelsbilanz ebenfalls beeinflusst, und zwar im Sinne einer Vergrösserung
 des Aktivsaldoes für diese Verkehrsart. Die Aufteilung des gesamten Veredlungs- und
 Reparaturverkehrs nach den einzelnen Verkehrsarten zeigt ein starkes Überwiegen des
 Veredlungsverkehrs. Unter den Hauptindustrien partizipiert dem Werte nach domi-
 nierend die Textilindustrie an unserm Veredlungsgewerbe, und erst in weitem Abstand
 folgt die Metallbranche. Als wichtigste Veredlungsarten des Textilveredlungsverkehrs
 sind Bleichen, Färben, Bedrucken und Besticken zu nennen.

Die Einfuhr

Bei der gegenüber der vorjährigen Parallelperiode sich ergebenden Einfuhrzunahme
 wird es sich bis zu einem gewissen Umfang nicht allein um reine Bedarfsdeckungen han-
 deln, sondern teilweise auch um Käufe, die mit den politischen Spannungen auf
 internationalen Gebiet in Zusammenhang stehen dürften. Der ungleiche Anstieg von
 Menge (+ 18,8%) und Wert (+ 10,4%) liegt in der Hauptsache in einer vermehrten Ein-
 fuhr schwergewichtiger Massengüter (Kohle und Eisen) sowie auch in einer Senkung des
 durchschnittlichen Preisniveaus begründet.

Die Zusammensetzung unseres Importhandels nach Hauptwarengruppen wird durch
 nachstehende Daten illustriert.

Einfuhr nach Hauptwarengruppen

	I. Halbjahr			I. Halbjahr		
	1937	1938	1939	1937	1938	1939
	Mengen in 10 t			Werte in Mill. Fr.		
Lebens- und Futtermittel.	90310	75854	82845	267,0	222,6	215,1
Rohstoffe	287405	252245	306588	337,1	277,4	327,3
Fabrikate	17551	14250	17337	325,6	281,4	320,2

Innerhalb der drei Hauptwarengruppen ist gegen das erste Halbjahr 1938 nach den
 absoluten Zahlen namentlich die Einfuhr von Rohstoffen stärker vertreten. Und bei
 den Lebens- und Futtermitteln ist als Folge eines erheblichen Rückganges der inter-
 nationalen Agrarpreise eine ausgesprochen entgegengesetzte Bewegung in Menge und
 Wert feststellbar.

Einfuhr wichtiger Lebens- und Futtermittel

	I. Halbjahr			I. Halbjahr		
	1937	1938	1939	1937	1938	1939
	Mengen in 10 t			Werte in Mill. Fr.		
Nahrungsmittel:						
Weizen	24314	19527	19989	55,3	40,2	27,6
Frischgemüse	3526	3322	3251	10,8	12,6	11,8
Rohkaffee	767	842	1036	8,2	7,2	8,8
Kristallzucker	5307	6457	6697	8,6	10,8	12,7
Speiseöl	428	491	860	3,9	3,6	5,4
Eier	759	678	705	8,4	8,4	8,2
Butter	227	10	4	4,5	0,3	0,1
Fasswein hl	492174	509239	520845	14,4	16,9	19,0
Schlachtvieh St.	53819	11372	2486	11,4	2,2	0,5
Futtermittel:						
Hafer	11957	12671	14440	17,7	18,8	16,5
Futtergerste	7737	6216	7314	12,7	10,7	9,4
Mais	5841	4657	4551	9,1	7,3	6,0
Ölkuchen	1688	401	223	2,7	0,4	0,3
Denaturiertes Futtermehl	1608	285	226	2,9	0,6	0,3

Im ganzen genommen übersteigen die diesmaligen Mengenimporte von Lebens-
 und Futtermitteln die Bezüge der vorjährigen Vergleichszeit. Zum Teil dürfte diese Zu-
 nahme der eingeführten Warenmengen mit der Anlegung von Vorräten in Verbindung
 stehen. Wenn der Importwert insgesamt dennoch zurückgegangen ist, so sei darauf hin-
 gewiesen, dass die Einfuhrpreise für die meisten in beigegebener Übersicht aufgeführten
 Produkte gesunken sind. Deutlich tritt diese Entwicklung beim Getreide in Erscheinung.
 Der Importpreis für Weizen senkte sich gegenüber dem ersten Halbjahr 1938 von Fr. 20,60
 auf Fr. 13,80 je Doppelzentner. Dagegen wurde für Kristallzucker in der Berichtszeit
 im Durchschnitt Fr. 19.— verausgabt gegen Fr. 16,70 im Vorjahr. In diesem Zusammen-
 hang sei eine erhebliche Importminderung bei tschechischem Rübenzucker erwähnt,
 wogegen namentlich die Einfuhr von niederländisch-indischem Rohrzucker eine bedeu-
 tendere Steigerung aufweist. Im Gegensatz zu dieser Einfuhrgestaltung kann indessen
 gesagt werden, dass der Anteil des Rübenzuckers an der gesamten Weltproduktion in
 den letzten Jahren beachtlich gestiegen ist.

Einfuhr wichtiger industrieller Rohstoffe

	I. Halbjahr			I. Halbjahr		
	1937	1938	1939	1937	1938	1939
	Mengen in 10 t			Werte in Mill. Fr.		
Textilrohstoffe:						
Rohbaumwolle	1743	1609	1589	25,8	21,5	19,1
Schapperohstoff	135	84	101	5,6	3,2	3,5
Rohseide	30	26	29	6,5	5,6	7,0
Rohwolle	426	390	598	15,9	11,1	14,8
Kammzug	140	69	144	9,0	3,6	6,4
Metallrohstoffe:						
Roh Eisen und Rohstahl	8311	3731	8121	9,7	5,9	12,1
Handelisen für Bau- und Ma- schinenindustrie	8063	4380	7329	15,4	12,4	18,4
Rohkupfer	1253	991	1319	15,0	10,8	13,5
Tonerde für Aluminium	2161	2651	2873	4,4	5,5	5,6
Andere industrielle Rohstoffe:						
Bau- und Nutzholz	7926	8188	6602	11,1	8,8	8,2
Rohe Häute und Felle	446	250	297	7,4	3,8	4,1
Boden- und Oberleder	111	52	89	8,1	3,5	7,3
Teerderivate für Farbindustrie	841	671	755	7,2	4,9	6,1
Hanfgeknüpf und Strohtressen	4	6	7	0,2	0,2	0,3
Rohtabak	310	287	291	6,1	6,5	7,0
Braustoffe	2042	3422	3089	7,4	12,1	9,6
Oelfrüchte	3295	3332	3924	11,3	9,5	8,4
Kakaobohnen	526	584	658	5,9	4,2	3,5

Im Bereich der industriellen Rohstoffe ist die Einfuhr gegenüber der vorjährigen Vergleichsperiode mehrheitlich gestiegen. Dabei kommt die anhaltende Rohstoffknappheit auf gewissen Gebieten in unsern Importziffern darin zum Ausdruck, dass die meisten Rohstoffpreise unter denjenigen des ersten Halbjahres 1938 liegen.

Von den Rohstoffen hat gegen den entsprechenden Vorjahrszeitraum namentlich die Einfuhr von Rohwolle und Kainazin mengenmässig beträchtlich zugenommen, wogegen Rohbaumwolle den Vorjahrsstand nur annähernd zu halten vermochte. Auch sehr bemerkbar, dass die schweizerische Wollindustrie hauptsächlich für den Inlandverbrauch arbeitet und nur zu etwa 30% exportorientiert ist.

Beträchtliche Mehrimporte weisen gegenüber der Parallelzeit 1938 die Metallrohstoffe auf. Dagegen blieb der Auslandsbezug von Bau- und Nutzholz hinter den Einfuhrzahlen des letztjährigen Vergleichsabschnittes zurück.

Unter den Rohstoffen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie heben sich bei Oelfrüchten und Kakaobohnen Menge und Wert infolge wesentlicher Preissenkungen in ausgesprochen entgegengesetzter Richtung.

In der Gruppe der Betriebsstoffe hat sich infolge verschiedener Lagerkäufe das Einfuhrgeschäft in Kohle gegenüber dem gleichen Zeitraum 1938 beachtlich belebt (+ 41052 Wagen zu 10 t, + 12,5 Mill. Fr.).

Bei den Fabrikaten verteilen sich die Importzunahmen auf verschiedene Posten, wobei Flugzeuge (25 Stück gegen 4 im ersten Halbjahr 1938; + 5,1 Mill. Fr.) mit der umfangreichsten Wertvergrößerung ausgewiesen sind.

Die Ausfuhr

Nach den drei Hauptwarengruppen gegliedert, zeigt unser Exporthandel folgende Veränderungen:

Ausfuhr nach Hauptwarengruppen

	I. Halbjahr			I. Halbjahr		
	1937	1938	1939	1937	1938	1939
	Mengen in 10 t			Werte in Mill. Fr.		
Lebens- und Futtermittel	1847	2764	2341	30,7	36,8	37,9
Rohstoffe	16634	17195	19166	47,5	42,0	45,1
Fabrikate	9840	10086	11031	500,7	539,6	587,6

Gegen das erste Halbjahr 1938 verzeichnen die Ausmärkte der schweizerischen Exportwirtschaft eine etwas vergrösserte Aufnahmefähigkeit, die sich indessen der Menge nach nur auf die Gruppe der Rohstoffe und Fabrikate erstreckt. Dabei haben bei der Fabrikatausfuhr die Produktionsgüter stärker zugenommen als die Konsumartikel. Trotz einem mengenmässigen Rückgang in unserm Lebens- und Futtermittelversand hält sich der hierfür erzielte Exporterlös über den Wertziffern der vorjährigen Vergleichszeit.

Auslandsabsatz der Hauptindustrien

	I. Halbjahr			
	1937	1938	1939	
	(in Millionen Franken)			
Textilindustrie	103,1	92,3	102,0	
davon:				
Seidenstoffe	18,9	16,2	17,8	
Stickerien	13,5	12,1	14,5	
Baumwollgewebe	39,6	32,2	36,2	
Baumwollgarne	8,8	11,1	10,3	
Schappe	2,8	1,9	2,6	
Kunstseidengarne	10,4	9,5	9,8	
Wirk- und Strickwaren	3,2	3,3	4,4	
Rohkammgarne	1,6	1,4	1,4	
Seidenhänder	2,9	2,9	3,3	
Wollgewebe	1,4	1,7	1,7	
Metallindustrie	200,3	248,0	240,5	
davon:				
Uhrenindustrie	{ in 1000 Stück in Mill. Fr.	12688,0 95,7	12073,3 109,7	9830,1 89,9
wovon:				
Taschen-, Armband- und Spezialuhren sowie fertige Werke	{ in 1000 St. in Mill. Fr.	10193,6 80,4	9622,2 75,1	7958,1 75,1
Gehäuse	{ in 1000 St. in Mill. Fr.	895,5 1,0	622,1 0,8	529,2 0,8
Uhrenbestandteile	{ in q. in Mill. Fr.	321 10,3	307 11,8	244 9,7
Maschinen		72,8	97,9	105,4
Instrumente und Apparate		20,5	27,2	32,1
Rohaluminium		11,3	13,2	13,1
Nahrungsmittel		23,2	26,6	28,2
davon:				
Käse		20,1	22,6	24,3
Kondensmilch		2,3	3,2	3,2
Schokolade		0,8	0,8	0,7
Chemische und pharmazeutische Industrie		91,4	87,6	116,2
davon:				
Anilinfarben und Indigo		42,6	34,4	51,3
Heilmittel und Riechstoffe		27,2	30,1	34,8
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch		21,6	23,1	30,1
Hutgeflechtindustrie		12,8	9,3	9,4
Schuhindustrie	{ in 1000 Paar in Mill. Fr.	695,1 9,6	980,4 11,2	901,7 11,0

Die Textilindustrie hat gegenüber dem ersten Halbjahr 1938 in den meisten Zweigen ihre Auslandschäfte etwas erhöhen können. Dabei liegen die erzielten Exportpreise im Durchschnitt jedoch niedriger als im Vorjahr. Mit dem bedeutendsten Mehrwert sind Baumwollgewebe (+ 4 Mill. Fr.) vertreten, wogegen Baumwollgarne den Exportstand der vorjährigen Vergleichszeit nicht gehalten haben, obwohl der letzte Berichtsmontat eine dieser Entwicklung entgegengesetzte Bewegung aufweist. Den überwiegenden Teil der einheimischen Garnzeugnisse verbrauchen indessen die inländischen Webereien und Stickerien selbst. Verglichen mit den ersten sechs Monaten 1938 ist auch der Export von Schappe verhältnismässig stark angestiegen, während ihr Konkurrenzprodukt, die Kunstseide, eine geringere Absatzvermehrung erfahren hat. Hierbei sei bemerkt, dass der Anteil des Auslandsatzes an unserer Gesamtproduktion von Kunstseide etwa 60% beträgt. Die Exportbelegung bei Stickerien findet ihre Erklärung weitgehend darin, dass sich die Mode in stärkerer Masse den Stickeriezeugnissen zugewendet hat.

Im Bereich der Metallindustrie zeigt die Uhrenbranche eine den übrigen Erwerbszweigen entgegengesetzte Entwicklungsrichtung. Hier hat sich die Zahl der ausgeführten Taschen-, Armband- und Spezialuhren sowie der fertigen Werke vom ersten Halbjahr 1937 zum gleichen Zeitabschnitt 1938 vorerst nur schwach, in der Berichtszeit aber erheblich verringert. Wenn man bedenkt, dass unsere Uhrenindustrie nicht nur nach einigen Ländern, sondern an beinahe alle Staaten der Welt liefert, so wird bei einer allgemeinen Unsicherheit der Lage die grosse Konjunkturrempfindlichkeit dieser Branche verständlich. Der Versand von Maschinen hat sich weit besser gehalten und verzeichnet gegenüber der Vergleichsperiode 1938 eine Umsatzsteigerung im Wertbetrage von 7,5 Mill. Fr. Auch Instrumente und Apparate sind mit höheren Umsätzen vertreten. Die Ausfuhr von Rohaluminium, das vorwiegend in der Automobilindustrie, im Flugzeugbau, in der Elektrotechnik und zur Herstellung verschiedener Gebrauchsgegenstände Verwendung findet, bewegt sich auf dem verhältnismässig hohen Stand des vorjährigen

Halbjahres. In diesem Zusammenhang ist auch von Interesse beizufügen, dass der Anteil der Ausfuhr an der Gesamtzeugung unserer Aluminiumindustrie auf etwa 80% zu veranschlagen ist.

Unter den Nahrungsmitteln hat nur die Ausfuhr von Käse in Menge und Wert eine Umsatzvermehrung zu buchen. Unsere Hauptabnehmer sind fortgesetzt Deutschland, Frankreich, Italien und die Vereinigten Staaten. Der Kondensmilchexport geht überwiegend nach asiatischen Ländern. Die Ausfuhr von Schokolade ist gegenüber beiden vorangegangenen Vergleichsperioden gesunken. Unsere Schokolademarken, die überall als Qualitätsprodukte gelten, werden von den Schwankungen der Kaufkraft stärker betroffen als Massenartikel.

Die drei Hauptbranchen der chemisch-pharmazeutischen Industrie haben alle in wesentlichem Umfang an der Exportbelegung teilgenommen, wobei in einigen Erwerbszweigen auch durch Verbreiterung der Fabrikationsbasis neue Absatzmöglichkeiten gesucht werden. Die grösste Erhöhung unserer Auslandverkäufe entfällt diesmal auf Anilinfarben und Indigo. Der Umsatz in Teerfarben wird vornehmlich von der Lage der Textil-, Leder-, Papier- und Lackindustrie in den einzelnen Absatzgebieten beeinflusst; dabei stellt die Textilindustrie den weitaus wichtigsten Farbstoffverbraucher dar.

Bei der Hutgeflecht- und Schuhindustrie sind die wertmässigen Exportveränderungen im Vergleich zum ersten Halbjahr 1938 unwesentlich. Gegenüber der entsprechenden Vergleichszeit 1937 verzeichnen Hutgeflechte indessen eine nennenswerte Absatzminderung (- 3,4 Mill. Fr.), während das Auslandgeschäft in Schuhen gestiegen ist. Doch sind die Exportpreise, nach den handelsstatistischen Durchschnittswerten zu urteilen, für Schuhe in diesen Zeitabschnitten gesunken.

Bezugs- und Absatzländer

Durch die mehr oder weniger starken Konjunkturfälle und Gleichgewichtstörungen, welche die auf zwischenstaatlichem Leistungsaustausch beruhenden wirtschaftlichen Beziehungen erfahren, wird auch unser Aussenhandel entsprechend betroffen. Rund 90% unseres Warenaustausches mit dem Ausland entfallen auf Länder, mit denen wir handelsvertragliche Bindungen eingegangen. Der Anteil der Clearingländer an unserer Einfuhr beträgt diesmal 35,3%, gegen 36,9% im ersten Halbjahr 1938, und die Ausfuhr nach diesen Gebieten ist anteilmässig von 29,8% im Vorjahr auf 27,9% in den ersten sechs Monaten 1939 zurückgegangen. Unser Warenverkehr mit den devisafreien Staaten hat sich insgesamt demnach verhältnismässig stärker belebt als mit den Ländern, mit denen die Schweiz Verrechnungsabkommen abgeschlossen hat. An den absoluten Zahlen gemessen, weist unser Handel mit den Clearingstaaten indessen die gleiche Tendenz auf wie der Gesamtverkehr, nämlich Zunahme der Ein- und Ausfuhr. Hierbei sei erwähnt, dass das am 30. Juni d. J. abgelautete Verrechnungsabkommen mit unserm grössten Clearingpartner, Deutschland, um ein weiteres Jahr verlängert worden ist.

Eine Aufteilung unseres gesamten Aussenhandels nach Europa und Uebersee zeigt, dass die europäischen Gebiete an der gegenüber dem ersten Semester des Vorjahrs eingetretenen Umsatzbelegung absolut und prozentual viel stärker beteiligt sind als die übrigen Länder. Von Januar bis Juni dieses Jahres verzeichnet unsere Wareneinfuhr aus Europa im Vergleich zur entsprechenden Zeitperiode 1938 eine Zunahme um 72,8 Mill. (+ 12,6%) auf 651,6 Mill. Fr.; der Import aus Uebersee ist um 8,4 Mill. (+ 4,1%) auf 211 Mill. Fr. gestiegen. Im Ausfuhrgeschäft zeigt der Europahandel im gleichen Zeitraum eine Absatzbesserung um 49,6 Mill. (+ 11%) auf 501,6 Mill. Fr., und unsere Warenverkäufe nach den übrigen Ländern haben sich um 2,5 Mill. (+ 1,5%) auf 169 Mill. Fr. vergrössert. Mengenmässig ist die prozentuale Importbelegung im Verkehr mit Europa (+ 19,2%) und Uebersee (+ 17,1%) nicht so unterschiedlich wie dem Werte nach. Denn der durch Preissenkungen am Weltmarkt bedingte Minderaufwand bezieht sich namentlich auf den Lebensmittel- und Rohstoffhandel, an dem die übrigen Agrar- und Rohstoffländer in bedeutendem Umfang teilnehmen. Dagegen ist unser Export nach Aussen-europa in den Mengen sogar um 9,2% gesunken, während der Versand nach europäischen Gebieten um rund 10% zugenommen hat.

Wichtigste Versorgungs- und Absatzmärkte

Länder	Einfuhr			Ausfuhr		
	L Halbjahr 1939		Veränderung gegen I. Halbjahr 1938	L Halbjahr 1939		Veränderung gegen I. Halbjahr 1938
	absolut in Mill. Fr.	in % der Gesamteinfuhr	absolut in Mill. Fr.	absolut in Mill. Fr.	in % der Gesamtausfuhr	
Deutschland ¹⁾	194,8	22,6	+17,3	103,4	15,4	+ 6,5
Oesterreich	8,9	1,0	-12,0	13,3	2,0	- 2,9
Frankreich	143,1	16,6	+38,6	73,7	11,0	+12,3
Italien	60,0	7,0	+ 7,0	42,0	6,3	- 3,2
Belgien	44,2	5,1	+13,7	20,6	3,1	- 0,5
Niederlande	30,7	3,6	+ 7,4	43,0	6,4	+16,4
Grossbritannien	54,9	6,4	+ 8,3	92,2	13,7	+23,8
Spanien	2,4	0,3	—	1,8	0,3	- 1,3
Dänemark	11,3	1,3	+ 5,0	9,1	1,4	- 0,3
Schweden	9,4	1,1	+ 0,3	21,2	3,2	+ 4,3
Tschecho-Slowakei	20,2	2,3	-14,4	14,3	2,1	- 9,7
Ungarn	10,4	1,2	- 3,9	10,2	1,5	+ 4,6
Rumänien	13,8	1,6	+ 5,2	7,4	1,1	—
Russland	3,6	0,4	- 9,0	7,1	1,1	+ 3,3
Aegypten	14,9	1,7	+ 0,7	6,1	0,9	—
Britisch-Indien	12,0	1,4	+ 1,0	12,5	1,9	+ 1,4
China	4,1	0,5	+ 1,0	7,2	1,1	- 8,3
Japan	6,4	0,7	- 0,2	8,0	1,2	- 1,2
Kanada	12,7	1,5	+ 3,6	5,6	0,8	- 2,0
Vereinigte Staaten	59,9	6,9	- 5,6	51,7	7,7	+14,7
Argentinien	33,7	3,9	- 0,8	14,3	2,1	- 0,3

¹⁾ Der Verkehr mit Oesterreich wird noch besonders ausgewiesen und ist hier nicht begriffen.

In unserm Aussenhandel mit europäischen Staaten sind diesmal gegen das erste Halbjahr 1938 unsere Importe aus Frankreich und Belgien anteilmässig am stärksten gestiegen, während Grossbritannien und die Niederlande sowohl prozentual als auch absolut die umfangreichsten Exportzunahmen registrierten. Dagegen ist unser Warenaustausch mit Oesterreich und der Tschecho-Slowakei erheblich zusammengeschumpft.

Unter den in beigegebener Tabelle erwähnten übrigen Ländern verzeichnen gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahrs die Vereinigten Staaten den größten Importaufschwung, während gleichzeitig unsere Ausfuhr nach diesem Lande einen beträchtlichen Absatzgewinn aufweist.

Bern, den 17. Juli 1939.

**Eidg. Oberzolldirektion
Sektion Handelsstatistik**

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offiz.	Privat	Tägl.	Gold	Paris	Privatsatz im Vergleich zu			Wechsel- (Geld-) Kurse		
					London	Berlin	New York	in % über (+) bzw. unter (-)	Parität	
14. VII.	1 1/2	1	1/2	-0,875	+0,187	-1,150	+0,500	Frankr.	Belgien	New York
7. VII.	1 1/2	1	1/2	-0,875	+0,187	-1,150	+0,500	—	+1,61	+1,42
30. VI.	1 1/2	1	1/2	-0,875	+0,187	-1,150	+0,500	—	+1,73	+1,45
23. VI.	1 1/2	1	1/2	-0,875	+0,187	-1,150	+0,500	—	+1,73	+1,45
16. VI.	1 1/2	1	1/2	-0,875	+0,250	-1,150	+0,500	—	+1,74	+1,42
9. VI.	1 1/2	1	1/2	-0,875	+0,312	-1,150	+0,500	—	+1,76	+1,51
	1 1/2	1	1/2	-0,875	+0,312	-1,150	+0,500	—	+1,81	+1,38

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 3 1/2 - 4 1/2% — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz, Nationalbank 2 1/2%. 164. 17. 7. 39.

Supplément n° 35

Cartel et accords à caractère de cartel dans l'économie suisse
(11^e fascicule)

L'économie organisée

La dernière publication de la Commission d'étude des prix du Département fédéral de l'économie publique apporte une nouvelle et utile contribution aux recherches sur l'organisation économique en Suisse. On sait, en effet, que, depuis quelque temps, la Commission procède à une vaste enquête sur les cartels et accords à caractère de cartel qui existent dans différentes branches. Les précédentes investigations, dont les résultats ont fait l'objet de deux rapports, parus en 1937 et 1938, furent consacrées aux groupes suivants: pierres et terres, bois et verre, papier et carton, industries des produits alimentaires, boissons et tabacs; industrie du vêtement; industries du cuir, du caoutchouc, du linoléum et des produits similaires. Le 11^e fascicule de cette série de publications concerne la branche du fer et autres métaux non précieux.*

Débutant par un exposé sur l'industrie métallurgique, au sens restreint du terme — laminage, fonderie, étréage, etc. — le rapport étudie ensuite les organisations cartellaires que l'on rencontre dans de nombreuses industries de transformation, construction des machines, véhicules et appareils, applications de l'électricité, ainsi que le commerce de ces différents groupes (fers et métaux, quincaillerie, machines et véhicules, outils, articles de la branche électro-technique, instruments de musique, radiophonie, etc.). On ne saurait énumérer, dans cette brève analyse, toutes les branches professionnelles dont l'organisation syndicale fait l'objet du dernier rapport de la Commission d'étude des prix et encore moins mentionner les multiples groupements que l'on rencontre dans ces différents domaines. L'influence régulatrice que ces coalitions exercent, pour la plupart, sur le marché est d'ailleurs très variable et ne dépend pas nécessairement du degré de développement d'un organisme syndical déterminé. Il arrive, en effet, que des accords passés entre quelques maisons et dont l'observation n'est garantie que par la parole donnée, soient plus efficaces que les conventions les plus strictes conclues entre les membres d'une association très nombreuse.

La Commission d'étude des prix ne prétend pas avoir épuisé son sujet, cela d'autant moins que les renseignements qu'elle a recueillis au cours de ses enquêtes lui ont été fournis bénévolement. Le nombre considérable et la grande diversité des groupements et des accords que l'on rencontre dans les branches mentionnées et-dessus surprendront le profane et peut-être même l'initié, tout en confirmant l'impression qui se dégage des enquêtes antérieures de la Commission d'étude des prix dans ce domaine, soit le développement très marqué de l'organisation syndicale sur le marché suisse. La Commission poursuit d'ailleurs ses investigations, qu'elle étend présentement à l'économie laitière et à l'industrie textile.

* Ce fascicule a déjà été expédié à ceux qui l'ont souscrit d'avance. On peut se le procurer auprès de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, contre versement préalable de fr. 2.65 sur compte de chèques postaux III 5600 ou contre commande en remboursement au prix de fr. 2.75. 159. 11. 7. 39.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux
Umrechnungskurse vom 17. Juli an — Cours de réduction dès le 17 juillet

Belgien Fr. 75.55; Dänemark Fr. 93.—; Danzig Fr. 83.70; Deutschland Fr. 178.25; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 178.20; Frankreich Fr. 11.78; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 122.50; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.91; Marokko Fr. 11.78; Niederlande Fr. 236.50; Schweden Fr. 107.30; Tunesien Fr. 11.78; Ungarn Fr. 86.50; Grossbritannien und Irland Fr. 20.80.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion — Rédaction:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Furka-Oberalp-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 3. August 1939, 11 1/2 Uhr
im Sporthotel Krone in Sedrun

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnungen für das Jahr 1938. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsgorgane.
2. Statutarische Wahlen.

Die Rechnungen und der Revisoreubericht liegen vom 21. Juli 1939 bei
der Walliser Kantonalbank in Brig, 1929
der Urner Kantonalbank in Altdorf,
der Graubündner Kantonalbank in Chur,
der Schweiz. Baukgesellschaft in Lausanne

zur Einsicht der Aktionäre auf. Ebendasselbst können vom 24. bis 31. Juli gegen Vorlage der Titel die Ausweiskarten für die Generalversammlung bezogen werden, die vom 1. bis 5. August zu einer freien Fahrt auf der Furka-Oberalp-Bahn berechtigen.

Der Präsident des Verwaltungsrates.

Société Electrique d'Aubonne

Le paiement du dividende afférent à l'exercice 1938, sur les actions privilégiées, soit fr. 7.50 par action, sous déduction de l'impôt fédéral de 6 %, aura lieu, dès le 1^{er} septembre 1939, contre remise du coupon n° 19, aux guichets des établissements suivants:

Banque cantonale vaudoise et ses agences,
Société de Banque Suisse. 1927 i

Aubonne, le 14 juillet 1939.

La Direction.

Commune de Vevey

Emprunt Ville de Vevey 4 1/4 % 1930

Obligations remboursables au 1er novembre 1939

Les obligations dont les numéros suivent seront remboursées à la date précitée par les établissements ci-après:

Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et ses agences,
Banque Fédérale S.A., à Vevey, 1931
Union de Banques Suisses, à Vevey,
Crédit du Léman, à Vevey,
Union Vaudoise du Crédit, à Lausanne, et ses agences,
Banque de Palézieux & Cie, à Vevey.

19 obligations de fr. 1000.—

numéros:							
4	542	713	987	1229	1946	2215	2432
177.	586	960	1000	1760	2084	2403	2504
							2542
							2994

12 obligations de fr. 500.—

numéros:					
3219	3542	3814	3980	4373	4768
3540	3624	3947	4153	4509	4999

Dès le 1^{er} novembre 1939, les titres ci-dessus ne rapporteront plus intérêt.

Vevey, le 13 juillet 1939.

Municipalité.

Emprunt 4 1/2 % - Commune de Brigue 1912

Les obligations ci-après sont sorties au remboursement pour le 1^{er} novembre 1939 :

N°s 1 8 16 57 119 131 147 162 171 229 247 294 389 402 405 412
473 489 494 531.

Zu kaufen gesucht:

Gut erhaltene

RUF-Buchhaltungsmaschine

Offerten unter Chiffre Hah 1939 an Publicitas Bern.



Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern

Pochtenalp, Hotel Waldrand

1450 Meter über Meer 1395

Berner Oberland unterhalb Griesalp

Saison bis 20. September. Prachtiger Ferienuaufenthalt. Ruhe, Erholung. Butterküche. Ausgangspunkt für die verschiedenen Berg- und Passlouten. Viele Naturwunder. Prachtige Spaziergänge. Pension von 7.— Franken an. Elektrisches Licht. Autokurs ab Reichenbach. Prospekte gerne durch **Familie Graber-Zurbrugg.**

Zu vermieten hohe

Parterre - Lokale

wenn erwünscht mit

Luftschutz - Keller

in grosser Ortschaft der Innerschweiz. — Offerten unter Chiffre Q 34743 lz an **Publicitas Luzern.** 1926

Bekanntmachung

Das Sparheft Nr. 10823, ausgestellt von der Solothurner Handelsbank, Filiale Olten, auf den Inhaber lautend, wird vermisst. 1928

Hierdurch wird der allfällige Inhaber vorbezeichneten Buchhefts aufgefordert, dasselbe innert 3 Monaten, von heute an gerechnet, an unserer Kasse vorzuweisen und seine Rechte daran geltend zu machen, ansonst es nach Ablauf der genannten Frist im Sinne von Art. 90 O.R. als kraftlos erklärt und dem rechtmässigen Eigentümer des Buchhefts ein Duplikat ausgehändigt wird.

Olten, den 14. Juli 1939.

Solothurner Handelsbank.

Etude de M^e Emile Jacot, notaire, à Sonvilier

Bénéfice d'inventaire

Sommation de produire

Art. 580 et ss. du Code civil suisse.

Succession de M. **Fritz Eggimann**, en son vivant ébéniste demeurant à **St.-Imier**.

Décision de la préfecture de Courtelary du 4 juillet 1939. Administrateur: M. Charles Ferrazini, géant, à Berthoud.

Les créanciers et les débiteurs du défunt y compris les créanciers en vertu de cautionnements sont invités à produire leurs créances et à déclarer leurs dettes d'ici au 15 août 1939, à la préfecture de Courtelary en produisant leurs pièces à l'appui.

Les créanciers du défunt qui ne figureront pas à l'inventaire pour avoir négligé de produire en temps utile, ne pourront rechercher les héritiers ni personnellement ni sur les biens de la succession. 1934

Sont dispensés de produire à nouveau les créanciers qui l'ont déjà fait ensuite de l'avis de produire paru le 27 mai 1939, N° 42 de la Feuille Officielle du Jura.

Sonvilier, le 14 juillet 1939.

Le notaire chargé de l'inventaire:
Emile Jacot, not.

WIE DAS BÜRO SO DIE ARBEIT

Zweckmässige Büroeinrichtungen. Registraturen. Zweckmässige Schreibische

RIEDEL MÄGEL

BAHNHOFSTRASSE 22
ZÜRICH - TEL. 334 008
DR PARADEPLATZ

Montreux Hôtel EDEN
150 B. Noh. Casino. Gut. Hotel. Mäss. Preise

Handels- & Rechts-Auskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.

Bellinzona: Dr. S. Zelt, Advokat u. Notar. Tel. 6.63.
Chur: Juran & Co., Ink. & Int.
Genève: Me. L. Wittern, avocat, Cécid 13, Adv., Ink.
Luzern: Leo Balmer-Ott, Sachw., Hirschengr. 40.

Blechballagen
Metallithographie
Stebler & Co.
Nunningen (Sol.)

PATENTE
KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, 51 LÖWENSTRASSE

Benötigen Sie für Ihren Betrieb eine qualifizierte

leitende Persönlichkeit?

Ein Inserat im Schweiz. Handelsamtsblatt wird Ihnen geeignete Anmeldungen bringen.

FIDES Treuhand-Vereinigung

Orell Füssli-Hof - Zürich - Telefon 57.840

Zweigniederlassungen in

Basel Aeschenvorstadt 4 Tel. 27.840
Lausanne Pl. St. François 12 bis Tel. 31.141
Schaffhausen Am Platz 13 Tel. 15.06

Revisionen, Steuerberatung
Testamentsvollstreckung, Treuhandfunktionen aller Art